

kehr keine Schwierigkeiten entgegengesetzt. Dasselbe gilt von hohen Gebirgen mit tiefen und schmalen Paßeinschnitten, die dem Verkehr bequeme Bahnen bieten, in kriegerischen Zeiten aber leicht verschließbar sind. Die Alpen, Karpaten und Sudeten sind Beispiele solcher Gebirge. Eine absolute Schutzgrenze ist das Eis. Das eiserfüllte Meer an der langen Nordgrenze Rußlands hat zur Folge, daß weite Küstenstrecken dieses Staates ohne allen künstlichen Schutz eine sichere Rückendeckung bieten.

DIE GRÖSSE DER STAATEN

Wenn man von der Größe eines Staates spricht, so kann man damit verschiedene Eigenschaften zum Ausdruck bringen; man kann dabei an die Größe seiner Landfläche, aber auch an die Größe seiner Macht, seines Ansehens, seiner politischen Bedeutung denken. Für geographische Betrachtung empfiehlt es sich, zunächst Raumgröße und Machtgröße voneinander getrennt zu halten. Beide sind nicht immer und notwendigerweise miteinander verbunden.

Die Flächengröße der Staaten. Ein Blick auf eine politische Weltkarte zeigt uns, daß die Staaten der Erde über sehr verschiedene Raumgrößen verfügen. Man pflegt sie nach deren Ausmaß in großräumige mit mehr als 1 Million qkm, in mittelräumige mit mehr als 100 000 qkm und kleinräumige unter 100 000 qkm einzuteilen.

Tabelle I. Großräumige Staaten ohne Kolonialländer.
(nach dem Stand von 1928).

Land	Mill. qkm	Land	Mill. qkm	Land	Mill. qkm
Ver. Staaten . .	9,4	Argentinien . .	3,0	Bolivien	1,3
Brasilien	8,5	Mexiko	2,0	Peru	1,4
China	6,2	Persien	1,6	Kolumbien	1,3
Europ. Rußland .	5,8				

Rechnet man die Kolonien und Außenländer den Stammländern zu und reiht außerdem diejenigen englischen Kolonialgebiete ein, die eine gewisse Selbständigkeit erlangt haben, so erhöht sich die Zahl der großräumigen politischen Gebiete durch 6 europäische Staaten, durch Kanada, den Australischen und den Südafrikanischen Staatenbund auf 19, die zusammen rund 138 Millionen qkm, also den weitest aus größten Teil der bewohnten Fläche der Erde einnehmen.

Tabelle II. Großräumige Staaten und Kolonialländer
(nach dem Stand von 1928).

Land	Mill. qkm	Land	Mill. qkm	Land	Mill. qkm
1. Großbritannien .	36,4	8. Austral. Bundesstaat	7,7	14. Niederlande	2,1
2. Russ. Sowjetrep.	21,3	9. Argentinien . .	3,0	15. Mexiko	2,0
3. Frankreich . . .	11,4	10. Belgien	2,5	16. Persien	1,6
4. China	11,0	11. Italien	2,4	17. Bolivien	1,6
5. Ver. Staaten . .	9,7	12. Portugal	2,2	18. Peru	1,4
6. Kanada	9,7	13. Südafrik. Union	2,1	19. Kolumbien . . .	1,3
7. Brasilien	8,5				

Gesamtfläche 137,9 qkm.